

DDR-Erinnerungen: Peter Wensierskis Privatarchiv enthüllt.

Am Dienstag, dem 25. Juni 2024, wird im Museum Pankow eine Veranstaltung mit dem renommierten Journalisten Peter Wensierski stattfinden. Wensierski, der zu den wenigen westdeutschen Journalisten gehört, die direkt aus der DDR berichten konnten, wird an diesem Abend Fotos und Kurzfilme aus seinem Privatarchiv präsentieren. Diese einzigartige Sammlung umfasst nicht nur Fotos aus seiner Zeit als DDR-Reisekorrespondent, sondern auch überraschende Ost/West-Kurzfilme sowie geheim gedrehte Videos des politischen Magazins KONTRASTE. Die Veranstaltung wird von der Bundesstiftung Aufarbeitung und der Robert-Havemann-Gesellschaft e. V. in Zusammenarbeit mit dem Museum Pankow organisiert. Der Berliner Beauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur unterstützt die Veranstaltung. Der Eintritt …



Am Dienstag, dem 25. Juni 2024, wird im Museum Pankow eine Veranstaltung mit dem renommierten Journalisten Peter Wensierski stattfinden. Wensierski, der zu den wenigen westdeutschen Journalisten gehört, die direkt aus der DDR berichten konnten, wird an diesem Abend Fotos und Kurzfilme aus seinem Privatarhiv präsentieren. Diese einzigartige Sammlung umfasst nicht nur Fotos aus seiner Zeit als DDR-

Reisekorrespondent, sondern auch überraschende Ost/West-Kurzfilme sowie geheim gedrehte Videos des politischen Magazins KONTRASTE.

Die Veranstaltung wird von der Bundesstiftung Aufarbeitung und der Robert-Havemann-Gesellschaft e. V. in Zusammenarbeit mit dem Museum Pankow organisiert. Der Berliner Beauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur unterstützt die Veranstaltung. Der Eintritt ist frei und die Veranstaltung beginnt um 18:30 Uhr in der Aula in der 3. Etage des Museums, gelegen am Standort Prenzlauer Allee 227/228 in 10405 Berlin.

Im Rahmen des Gesprächs mit der Moderatorin Dagmar Hovestädt wird über die Auswirkungen von 40 Jahren Leben in der DDR, die schwierige Zeit nach der Wiedervereinigung und die Bedeutung der Erinnerung an die DDR diskutiert. Themen wie rebellische Jugendliche in Kreuzberg und Prenzlauer Berg, nach dem Mauerfall gestrandete Menschen auf dem Alexanderplatz, Rechtsradikalismus, depressives Verhalten von DDR-Bürgerinnen und Bürgern im Westen sowie frühzeitige Klimaschützerinnen und Klimaschützer des Ostens werden angesprochen.

Peter Wensierski wurde für seine herausragende journalistische Arbeit mit dem diesjährigen Karl-Wilhelm-Fricke-Preis der Bundesstiftung Aufarbeitung ausgezeichnet. Die Veranstaltung verspricht somit eine spannende und informative Auseinandersetzung mit der DDR und ihrer Bedeutung für die Gegenwart. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen im Museum Pankow sind auf deren Website verfügbar.

Tabelle:

Datum Veranstaltung Ort Zeit			
			-
25. Juni 2024 Veranstaltung mit Peter Wensierski im Museum Pankow Prenzlauer Allee 227/228, 10405 Berlin 18:30 Uhr			

Quelle: www.berlin.de

Details

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net